

Bürger-Brief

Mitteilungen und Informationen des Marktes Reischbach

Bürgerbrief Nr. 07/2007

Juli 2007

Auszug aus dem Marktgemeinderat

Neue Vilsbrücke bei Neumühle

15 Vils- bzw. Flutkanalbrücken stehen in der Baulast der Marktgemeinde Reischbach. 11 Brücken wurden in den zurückliegenden Jahren erneuert.

Nun soll die Vils- und Flutkanalbrücke bei Neumühle neu gebaut werden. Die bestehenden Bauwerke haben mit 12 t eine zu geringe Traglast. Sowohl der landwirtschaftliche als auch der Verkehr von Lkws fordern höhere Traglasten.

Die lichte Weite der Brücke und derzeitige Fahrbahnbreite beträgt 4,20 m. Dies ist für die derzeitige Fahrzeugbeschaffenheit ebenfalls zu wenig. Fahrbahnbreiten von mindestens 4,50 m zuzüglich von Schrammborden von mindestens 50 cm an beiden Seiten der Fahrbahn ist Stand der Brückenbau-technik.

Die künftigen Brücken werden einen neuen Standort haben. Sie kommen rd. 100 m Vils-abwärts östlich des Wohngebäudes Hölzl zum stehen. Damit einher geht die Verlegung der Straßentrasse in diesem Bereich. Ebenso wird sich die Trasse ab dem Mitterweg zur Staatsstraße Reith – Reischbach verändern. Die Trasse wird aus dem Bereich Feuerwehrgerätehaus/Anwesen Huber in östliche Richtung verlagert.

Respekt und Dank gilt den Grundstückseigentümern. Sie haben die für die Veränderung der Trasse erforderliche

Grundstücksbereitstellung zugesichert. Die Maßnahme ist mit den Bewilligungsbehörden (Straßenbauamt und Wasserwirtschaftsamt) abgestimmt. Die Planung ist an das Büro Bauer Beratende Ingenieure, Dingolfing in Auftrag gegeben worden. Die Baumaßnahme wird ausgeführt, sobald die staatlichen Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bewilligt sind.

Gestiegene Baulandnachfrage

Die von der Marktgemeinde neu ausgewiesenen Bauplätze in Griesbach und Englmannsberg geben den Ausschlag. Im Baugebiet Griesbach, Waldstraße 2 sind bereits fünf von elf gemeindeeigenen Bauplätze verkauft. Im Baugebiet Englmannsberg „Am Gries 2“ sind zwei von neun gemeindeeigenen Grundstücken verkauft. Ein Bauplatz ist zum Verkauf vorgemerkt.

Aus unseren Schulen

Die Entscheidung ist gefallen. Die Schüler der 5. Klasse aus der Marktgemeinde Simbach werden im Schuljahr 2007/2008 an der Hauptschule in Reischbach beschult. Das wurde vom Staatlichen Schulamt einvernehmlich mit der Marktgemeinde Simbach und den Eltern beschlossen.

Betroffen sind insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler. Diese Zahl hätte für eine Klassenbildung in Simbach nicht ausgereicht.

Die Zahl der Schüler an der Grund- und Hauptschule in Reisbach sinkt ebenfalls. Im zurückliegenden Schuljahr besuchten noch 378 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Reisbach. Die Zahl sinkt nach dem derzeitigen Kenntnisstand auf 347 Kinder. Damit sinkt auch die Zahl der zu befördernden Kinder insgesamt. Schülerinnen und Schüler mit Beförderungsanspruch gehen im kommenden Schuljahr bei den Grundschulern von 154 auf 142, bei den Hauptschülern von 94 auf 75 und beim Kindergarten aus Reisbach-Süd von 27 auf 23 zurück.


Der Fahrplan für die Frühfahrten wird in der Augustausgabe des Bürgerbriefs bekannt gegeben.

Bürgerbeschwerden

Anlieger von unbebauten Bauplätzen in den verschiedenen Ortsteilen führen Klage über ungepflegte Bauparzellen. Manche Bauplatzbesitzer überlassen ihre Bauplätze voll der Natur. Dadurch entsteht eine inakzeptable Wildnis. Wildsamen treibt es in die angrenzenden Gärten.

Wir wenden uns an alle jene Grundstückseigentümer, die der Pflege der Grundstücke nicht nachkommen, mit der Bitte, die Pflege vorzunehmen.

*Allen die diese Leistung erbringen
ein herzlicher Dank.*



Weitere Beschwerden werden geführt, weil sehr viele Grundstücksbesitzer den Baum- und Strauchrückschnitt vernachlässigen. Dieser Mangel ist sowohl in der geschlossenen Ortschaft wie auch entlang von Gemeindestraßen und öffentlichen Feld- und Waldwegen zu beobachten. Teilweise wuchert der Bewuchs in einem Maße, dass die geordnete Nutzung öffentlicher Verkehrswege nicht mehr möglich ist. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs ist dadurch beeinträchtigt.

Das wirft auch die Haftungsfrage für die Grundstückseigentümer auf. Kommt es zu einem Unfall durch mangelnden Rückschnitt des Bewuchses, ist der Grundstückseigentümer des beeinträchtigenden Grundstücks in der Haftungspflicht.

Die Gemeinde wird auf Grund der sich mehrenden Beschwerden, die säumigen Grundstückseigentümer schriftlich auffordern der Verkehrssicherungspflicht durch Rückschnitt des Bewuchses nachzukommen.

Unterbleibt auch dann der Rückschnitt, ist die Gemeinde verpflichtet den Rückschnitt auf Kosten der Grundstückseigentümer vorzunehmen.

Aufforderung zur Instandsetzung von Grabdenkmälern

Die Friedhofsverwaltung in Reisbach ist angehalten, mindestens einmal im Jahr die Grabdenkmäler im Friedhof Reisbach auf ihre Standfestigkeit zu prüfen. Bei einigen Grabstellen wurde ein, die Sicherheit gefährdender Zustand festgestellt.

Alle Grabinhaber werden deshalb gebeten, zu prüfen, ob ihr Grabstein wackelt, ob er nach hinten oder nach vorne hängt, ob der Grabstein lose ist, ob sich die Verankerung gelöst hat, ob das Grabbeet abgesackt ist usw.

Eine fachgerechte Behebung der Schäden bzw. des die Sicherheit gefährdenden Zustands ist vom Grabinhaber unverzüglich zu veranlassen.

Sollte nach einer erneuten Kontrolle keine Behebung der Schäden erfolgt sein, dann ist die Verwaltung berechtigt, die Grabstätte auf Kosten des Grabinhabers herrichten zu lassen.

Teerbau 2007 beginnt

In der Märzausgabe unseres Bürgerbriefes sind alle Straßenteerbaumaßnahmen, die in diesem Jahr ausgeführt werden sollen, aufgelistet.

Der Marktgemeinderat hat den Auftrag an die Firma Berger Bau, Passau zum Preis von rd. 603.000,00 € zur Ausführung gegeben.

Die Firma Berger wird in wenigen Tagen mit den zur Teerung vorbereitenden Arbeiten beginnen.

Als erste Maßnahmen stehen das Baugebiet in Griesbach und die anstehenden Sanierungen von Ortsstraßen auf dem Programm. Im Anschluss (Mitte August) wird das Baugebiet Englmannsberg und dann alle geplanten Maßnahmen in Oberhausen – Obermünchsdorf geteert. Zum Schluss erfolgt dann die Teerung im Gebiet des Ortes Reisbach. Die Firma Berger will den gesamten Sanierungsauftrag im Jahr 2007 erledigen.

Noch ein Hinweis:

Während der Sanierung der Teerbeläge in den Ortsstraßen wird es zur Behinderung bei der Benutzung der Straße kommen. Wir bitten dafür um das geschätzte Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger.

Urlaubszeit

Die Urlaubszeit fordert gültige Personalausweise und Reisepässe

Der Urlaub steht vor der Tür. So mancher wird ins Ausland verreisen.

Prüfen Sie jetzt schon, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist. Bedenken Sie, dass von der Antragstellung bis zur Ausstellung des Personalausweises oder Reisepasses in der Regel 3 Wochen liegen. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Hinweis:

Prüfen und bei Bedarf ein neues Dokument im Rathaus auf Zimmer Nr. 7 beantragen. Hierzu ist ein aktuelles Passbild erforderlich.

Auch ohne Urlaubsplanung sollte rechtzeitig vor Ablauf von Personalausweis bzw. Reisepass ein neues Dokument beantragt werden.

Herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott

Der Trachtenverein Reisbach, die Heimmattreuen Vilstaler, sagt Vergelt's Gott

an alle Helferinnen und Helfer, die uns beim 50 jährigen Gründungsfest, beim Festzelt oder beim Festgottesdienst bei der Wolfsindiskapelle unterstützt haben und somit zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt hier der FFW Reith. Bedanken möchten wir uns bei den Anliegern für das Schmücken der Häuser und Gärten und dem Freihalten der Wegstrecke des Kirchenzuges und Festumzuges.

Ebenso bedanken wir uns beim Bauhof und bei der FFW des Marktes Reisbach für die Unterstützung bei den Vorbereitungen, dem Beflaggen und Absperrern der Straßen und der Zufahrten. Beim BRK Reisbach möchten wir uns bedanken für die Übernahme des Sanitärdienstes.

Ein herzlicher Dank an die Mitwirkenden des Heimatabends, allen voran die Leiter mit Bepp Wimmer, Manfred Groß, Johannes Graßl, Musiklehrerin Frau Reubl und Grete Nußbaumeder.

Ein herzliches Dankeschön an alle diejenigen, die mit uns die beiden Tage gefeiert haben.

Mit freundlichen Trachtengruß

Festmutter Maria Schermer sowie 1.
Vorstand Franz Eder mit Festausschuss

Standesamtliche Nachrichten

Anmeldung der Eheschließung:

Bernhard Schuder und Peggy Seedorf,
beide wohnhaft in Thannenmais-Höfen.

Andreas Johann Thaler und Irene Lorenz,
beide wohnhaft in Reisbach.

Sterbefälle:

Wimmer Anton, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 20. Juni 2007 in Landau a. d. Isar.

Rothbauer Gertrud, geb. Elsner, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 23. Juni 2007 in Landshut.

Morgner Katharina, geb. Samberger, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 25. Juni 2007 in Vilsbiburg.

Prinz Friedrich, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 25. Juni 2007 in Reisbach.

Eder Anna, geb. Kellner, zuletzt wohnhaft in Reisbach – Altenheim St. Josef, verstorben am 2. Juli 2007 in Reisbach.

Semmler Maria, geb. Bachler, zuletzt wohnhaft in Thannenmais, verstorben am 5. Juli 2007 in Dingolfing.

Veranstaltungen

Samstag, 28. Juli 2007

ab 20:00 Uhr Spanische Nacht im Wirtsgarten des Landgasthofes Hager in Niederhausen.

Samstag/Sonntag, 28./29. Juli 2007

Dorffest der FFW Englmannsberg am Feuerwehrhaus Englmannsberg.

↳ Samstag, 28.07. ab 19:00 Uhr

↳ Sonntag, 28.07. ab 11:30 Uhr

Samstag, 4. und Sonntag, 5. August 2007



WALDFEST

Samstag, 4. August

ab 20:00 Uhr Tanz und Barbetrieb
Es spielt „VESS“

Sonntag, 5. August

ab 10:00 Uhr Frührschoppen
ab 12:00 Uhr spielt „da Mane“
ab 19:00 Uhr spielt „Kir Royal extra“

Bei schlechter Witterung findet das Waldfest am 11. und 12. August statt.

36. Internationales Gitarrenseminar

in Reisbach

vom 3. – 9. August 2007

am Donnerstag, den 9. August 2007
um 19:00 Uhr findet

im Haus der Bürger in Reisbach
das Abschlusskonzert der Teilnehmer statt.

Mittwoch, 15. August 2007

ab 11:00 Uhr Gartenfest der Landjugend
Oberhausen im Garten des Gasthauses
Neumeier in Obermünchs Dorf

Sonntag, 19. August 2007

ab 11:00 Uhr Hoffest der FFW Griesbach
im Glück-Hof in Griesbach

Voranzeigen:



(Richtigstellung)

Nächster VdK-Sprechtage

(Rathaus, 1. Stock, Zi. Nr. 14)

Di. 14. August 2007 09:30 – 11:30 Uhr

Di. 28. August 2007 08:00 – 11:15 Uhr

Badespaß im Sommer? Wo?

Natürlich in unserem Freibad, dem Waldbad in Griesbach.